



ARCHIMEDES

M O V I N G • SCIENCE

Pressemitteilung Archimedes Exhibitions

Berlin, 28.10.2016

Eine Digitale Welt zum Anfassen – Archimedes Exhibitions realisiert neue Ausstellungsbereiche für das Heinz Nixdorf Museumsforum Paderborn

Ob „Grumpy Cat“, „Keyboard Cat“ oder „Simon the Cat“ – die großen Stars des Internets sind Katzen. Auch im Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn stehen ab sofort 49 Winkekatzen Spalier, um die Besucher zu begrüßen. Sie sind Teil der neuen Ausstellungsbereiche, die von der Berliner Kreativagentur Archimedes Exhibitions für das größte Computermuseum der Welt gestalterisch umgesetzt wurden und am 29. Oktober feierlich eröffnet werden. Auf rund 500qm zeigen die drei neuen Ausstellungsbereiche, wie tiefgreifend der Einfluss der Digitalisierung auf unsere Lebenswelt ist. Dazu können die Besucher Programmieren lernen, die Geschichte des Internets interaktiv erleben und erfahren, wie „Smart“ unsere Lebenswelt inzwischen ist. Die Ausstellung zeigt dabei keine historische Objektschau, sondern bietet ein spannendes Spektrum an zukunftsweisenden Exponaten, die den Einfluss digitaler Technik auf unseren Alltag erfahrbar machen.

Das „Code Lab“

Die 49 Winkekatzen haben nicht bloß eine repräsentative Funktion: Mithilfe verschiedener Befehlskarten können sie von den Besuchern orchestriert und „zum Tanzen“ gebracht werden. Somit vermitteln sie spielerisch grundlegende Programmier-Syntax. Die Ergebnisse sind direkt hör-, fühl- und sehbar und sorgen mit ausgefeilten Choreographien oder Pixelbildern für unmittelbares Feedback und eine steile Lernkurve. Aber nicht nur Anfänger kommen im „Code Lab“, der Heimat der 49 Katzen, auf ihre Kosten. Auch Fortgeschrittene und Profis können hier an verschiedenen Multi-Touch-Tischen ihre Programmierkenntnisse unter Beweis stellen.

Die „Smart World“

Ob bei der Arbeit, in der U-Bahn, im Sozialleben, im Flugzeug, am Telefon, eigentlich überall: „Smarte“ Computertechnik ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, bleibt

dabei aber oft im Verborgenen und entzieht sich unserer Wahrnehmung. Denn wer kann schon Sensoren sehen oder eine Cloud anfassen? Und was ist überhaupt „Smart“? In der „Smart World“ können Besucher diesen Fragen nachspüren. Dabei können sie herausfinden, wie das Internet der Dinge funktioniert, wie Städte und Fabriken der Zukunft aussehen könnten, welche unsichtbaren Sensoren sich im Smartphone verbergen und vieles mehr. Mit zukunftsweisenden, interaktiven Augmented- und Virtual Reality Exponaten wird so erfahrbar, wie der technologische Fortschritt unsere Lebenswelt beeinflusst und welches Potential damit einhergeht. Und wer schon immer mal ein Holo Deck benutzen wollte, der kann es hier tun.

„Die Welt im Netz“

Ein echtes Highlight der Ausstellung ist die 11m lange und 3m hohe „Internetwand“. Im Standby-Modus pulsieren darauf Pixel in verschiedenen Farben und laden zum Berühren der integrierten Touchscreens ein. Tritt ein Besucher heran, wird er von einem der zwölf eingebauten Sensoren erkannt, die Darstellung der Wand ändert sich und um den Besucher herum entsteht eine Art Farbaura. Vormalig dunkle Felder werden beleuchtet und zum Vorschein kommen Vitrinen mit Originalexponaten, die Meilensteine in der Geschichte des Internets markieren. Neben der Vergangenheit und Gegenwart bietet die Internetwand auch noch Platz für die Zukunft: Das Ende ist bewusst offen gehalten und kann von den Kuratoren fortwährend aktualisiert und an neue Entwicklungen angepasst werden.

Die Szenografie

Bunt und lebendig wie die echte Welt stellt die Szenografie der Ausstellung einen deutlichen Kontrast zur bisweilen „kühlen“ Welt der Technik dar. Das weite Spektrum an Möglichkeiten, die das digitale Leben bietet, wird in Form von Alltagsinszenierungen zugänglich gemacht. Die facettenreiche Szenografie öffnet die Thematik daher auch für wenig technikaffine Zielgruppen und bleibt über markante Bilder im Gedächtnis der Besucher haften. Charakteristisch ist auch die User-Experience der Ausstellung: Die Besucher werden nicht belehrt, sondern entscheiden vielmehr selbst, was für sie „Smart“ ist und was nicht.

Fakten:

Die neue Dauerausstellung wird im Rahmen des 20. Geburtstages des Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn eröffnet.

Offizielle Eröffnung: Samstag, 29.10.2016, 18.00-20.00h.

Hauptexponat „Internetwand: 11m lang, 3m hoch; ca. 30qm Glasfläche; 14 Vitrinen; 12 Anwesenheitssensoren; 6 Touchscreens.

Ausstellungsfläche: 500qm

Dauerausstellung, geöffnet Di-Fr 09.00-18.00h, Sa-So 10.00-18.00h.

Weiterführende Informationen

Archimedes Exhibitions

Archimedes Exhibitions ist eine international ausgerichtete Berliner Kommunikationsagentur für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Seit 1996 erstellt Archimedes weltweit Ausstellungen, Brand Spaces und interaktive Installationen für namhafte Unternehmen, Science Center, Museen, Wissenschaftsorganisationen und politische Einrichtungen. Das internationale Team setzt sich zusammen aus Architekten, Grafikern, Szenografen, Software-Entwicklern, Produktdesignern, Elektronikern, Tischlern, Redakteuren und vielen mehr. Mittlerweile haben über 20 Millionen Besucher die Ausstellungen in Europa, Asien, Afrika, Süd- und Nordamerika besucht.

Mehr Informationen zu Archimedes Exhibitions: www.archimedes-exhibitions.de

Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn ist das größte Computermuseum der Welt und zudem ein lebendiger Veranstaltungsort. Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche präsentieren sich 5.000 Jahre Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v. Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts. Die ausgestellten Objekte werden in einem breit angelegten sozial- und wirtschaftshistorischen Kontext gezeigt. Das Forum ergänzt die Ausstellung durch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Das HNF wurde am 24. Oktober von Bundeskanzler Helmut Kohl eröffnet. Die neuen Ausstellungsbereiche entstanden zum 20-jährigen Jubiläum des Museums.

Pressekontakt:

Archimedes Exhibitions GmbH
Saarbrücker Str. 24
10405 Berlin

Leon Strauch/ Christina Rühlmann
Phone +49 30 / 2000 577 4420
E-Mail: press@archimedes-exhibitions.de
www.archimedes-exhibitions.de

HNF
Heinz Nixdorf MuseumsForum
Andres Stolte
Fürstenallee 7
33102 Paderborn
Phone +49 5251 / 306 914
E-Mail: astolte@hnf.de
www.hnf.de